



28. Februar 2017

## **Eine weitere Bauetappe an den ehemaligen Zeughäusern in Sitten**

**(IVS).- Im März 2017 beginnt eine weitere Etappe im Umbau der ehemaligen Zeughäuser in Sitten: der Bau eines dreistöckigen unterirdischen Kulturgüterschutzraums, in dem unter optimalen Lagerbedingungen die Bestände des Staatsarchivs Wallis untergebracht werden. Während der Bauarbeiten sind alle öffentlichen Dienstleistungen verfügbar.**

### **Schutzraum Nord**

Der Kulturgüterschutzraum wird die Bestände des Staatsarchivs Wallis aufnehmen, die zurzeit in verschiedenen Lagern in der Stadt Sitten verteilt sind. Er wird direkt an die Büros und öffentlichen Räumlichkeiten des Staatsarchivs anschliessen, die in jüngster Zeit im Westflügel des Hauptgebäudes eingerichtet wurden. Ausserdem wird der Kulturgüterschutzraum die unterirdischen Lagerräume ergänzen, die im südöstlichen Teil des Standorts bereits erstellt und 2008 in Betrieb genommen wurden. Da das Lager direkt mit den öffentlichen Räumen des Staatsarchivs verbunden ist, wird es die Aushändigung der Dokumente ans Publikum erleichtern.

### **Willkommene Lagerfläche**

Dank dem neuen Schutzraum können die Kulturgüter des Staatsarchivs Wallis künftig an einem zentralen Ort und unter optimalen Bedingungen konserviert werden. Letztlich werden insgesamt 17 Laufkilometer Archivalien im Arsenaux gelagert, 13 km davon gehören dem Staatsarchiv Wallis, 1,5 km den Walliser Gemeinden und 2,5 km sind private Archive. Auf einer Gesamtfläche von 2 550 Quadratmeter sind insgesamt 30 Laufkilometer Regale geplant, damit der erwartete Zuwachs der Archive während der kommenden 25 Jahre aufgenommen werden kann.

### **Die letzte Umbauetappe**

Bis Ende 2018 soll der Bau der Lagerräume für das Staatsarchiv Wallis abgeschlossen sein, ebenso die Gestaltung des Aussenbereichs mit einer Installation des Künstlers Pierre Vadi und einer grosszügigen Baumbepflanzung. Der Abschluss dieser langen Bauarbeiten soll mit einer festlichen Veranstaltung begangen werden.

### **Ein Kulturzentrum mitten in Sitten – im Herzen des Wallis**

Dieses Grossprojekt ist das Ergebnis einer beispielhaften institutionellen und politischen Zusammenarbeit in unserem Land, an dem der Kanton Wallis und die Stadt Sitten beteiligt sind. So kann im Herzen des Wallis ein Kompetenzzentrum für Kultur, Wissenschaft und Kulturgut eingerichtet werden, welches interdisziplinären Austausch, Forschung, Bildung und Begegnungen fördert. Ausserdem bringt das Zentrum eine Optimierung von Verwaltung und Konservierung der Walliser Kulturgüter und macht diese dem Publikum leichter zugänglich. Es wird ein Ort sein, wo sich Künstler und Kulturakteure begegnen können, und es bietet Ausstellungsräume.



### **Kontaktpersonen:**

- **Jacques Cordonier**, Chef der Dienststelle für Kultur,  
[jacques.cordonier@admin.vs.ch](mailto:jacques.cordonier@admin.vs.ch), Tel. 079 402 36 41
- **Damian Elsig**, stellvertretender Dienstchef und Direktor des  
Kulturzentrums Arsenaux  
[damian.elsig@admin.vs.ch](mailto:damian.elsig@admin.vs.ch), Tel. 027 606 45 56
- **Alain Dubois**, Kantonsarchivar  
[alain.dubois@admin.vs.ch](mailto:alain.dubois@admin.vs.ch), Tel. 027 606 46 05 / 079 741 40 97

Mehr Informationen zum Kulturzentrum Arsenaux: [www.lesarsenaux.ch](http://www.lesarsenaux.ch)

### **Medienmitteilung und Illustrationen:**

<https://www.vs.ch/web/culture/infos-medias>